

20.11. 2017

Veranstaltungsreihe «70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - Aktueller denn je»

Von PPS



Bild Rechte

Kosmos-Kultur AG

(Zürich)(PPS) Anlässlich des siebenzigjährigen Bestehens der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte lädt **KOSMOS** in Kooperation mit dem **Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten** zu einer Reihe von Veranstaltungen. Den Auftakt der Serie macht die Vorpremiere des Films «La belle et la meute» am Samstag, 25. November 2017 mit einem hochkarätig besetzten Podium im Anschluss.

Am 10. Dezember 1948 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) von der UNO-Generalversammlung verabschiedet – ein Meilenstein im weltweiten Engagement für dauerhaften Frieden und Sicherheit und nachhaltige Entwicklung. 2018 feiert die Erklärung ihr siebenzigjähriges Bestehen und ist aktueller denn je. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (**EDA**) begeht dieses Jubiläum mit Anlässen und kulturellen Projekten in der ganzen Welt, auch in der Schweiz. In diesem Rahmen laden KOSMOS und das EDA gemeinsam zu einer Reihe von Veranstaltungen und Diskussionen zu Tagesthemen im Bereich der

Menschenrechte.

Erster Anlass am «Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen»

Den Auftakt der Event-Serie macht die Vorpremiere des Films «La belle et la meute» am Samstag, 25. November 2017, dem «Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen». «La belle et la meute» (Kinostart am 30.11.2017) ist ein Spielfilm der gefeierten tunesischen Regisseurin Kaouther Ben Hania, der auf einem realen Ereignis beruht: Eine junge Frau wird vergewaltigt und findet sich auf der Suche nach Gerechtigkeit verzweifelt zum zweiten Mal als Opfer wieder. Vor dem Screening führt Sandra Lendenmann Winterberg, Chefin Sektion Menschenrechtspolitik, Abteilung Menschliche Sicherheit des EDA, ins Thema ein. Im Anschluss an den Film findet ein hochkarätig besetztes Podium statt: Gäste sind Nahla El Addal Haidar, UNO-Ausschuss für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau, Susanne Seytter, Geschäftsführerin FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration, sowie der Produzent von «La belle et la meute», Nadim Cheikhrouha. Moderiert wird das Podium von der Filmhistorikerin Marcy Goldberg.

2018 organisiert KOSMOS in Zusammenarbeit mit dem EDA an weiteren internationalen Tagen zu aktuellen Menschenrechtsfragen (u.a. Internetzensur, Folter, Todesstrafe) themenbezogene Lesungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Filmabende. Den Veranstaltungen gemeinsam ist der Anspruch, die Diskussion und die Reflexion über aktuelle Herausforderungen aber auch Chancen im Menschenrechtsschutz anzuregen. Denn auch 70 Jahre nach ihrer Verabschiedung hat die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte nicht an Relevanz eingebüsst.

KOSMOS ist zudem vom 6. bis 10. Dezember 2017 einer der Austragungsorte des «**Human Rights Film Festival Zurich**», das vom EDA unterstützt wird.

Daten der Veranstaltungsreihe «70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte»

- Samstag, 25.11.2017: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen Vorpremiere «La belle et la meute» & Podium | Zusätzlich unterstützt von trigon-film | 19 Uhr | Kino 1 Weitere Infos: bit.ly/2z1F71C
- Montag, 12.03.2018: Welttag gegen Internetzensur
- Dienstag, 26.06.2018: Internationaler Tag gegen Folter
- Mittwoch, 10.10.2018: Welttag gegen die Todesstrafe

- Montag, 10.12.2018: Tag der Menschenrechte (70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte)

Pressekontakt:

Kosmos-Kultur AG
Lagerstrasse 102
CH-8004 Zürich

+41 44 299 30 50
hello @ kosmos.ch

Kategorie

Politik & Recht & Gesellschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/veranstaltungsreihe-70-jahre-allgemeine-erklaerung-der-menschenrechte-aktueller>